

## Diessner CleanAir Trockenfarbe

Premium Innenfarbe  
Nassabriebklasse 1



### Innenfarbe zum Anmischen

- einfache Zubereitung
- geschmeidigere Verarbeitung
- gutes Deckvermögen
- hoch abgebunden: Nassabriebklasse 1
- trocken gelagert 5 Jahre haltbar
- trocken gelagert frostunempfindlich
- spart Transportgewicht
- vermeidet Plastikmüll
- **konservierungsmittelfrei**
- **enthält kein Titandioxid**

### Werkstoffart:

Trockenpulver aus Bindemittelgranulat und Farbpulver. Vor der Verarbeitung mit Wasser mischen.

### Verwendungszweck

Nach der Vermischung: eine hochwertige matte Dispersionsfarbe für innen. Mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften, insbesondere im Materialauftrag und der Materialverteilung. So können selbst große Flächen schnell und effektiv bearbeitet werden. Besonders emissionsarm, lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei. Sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich.

### Hinweis für Allergiker:

In der Diessner CleanAir Trockenfarbe sind keine Konservierungsmittel enthalten. Deshalb ist das Produkt im für Allergiker geeignet.

### Eigenschaften:

Ohne Titandioxid und Konservierungsmittel, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, strukturerhaltend, besonders strapazierfähig, guter Verlauf, gutes Deckvermögen, leicht verarbeitbar.

### Einstufung nach DIN EN 13300:

Glanzgrad: stumpfmatt, Nassabrieb Klasse: 1, Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6 m<sup>2</sup> pro Liter, maximale Korngröße: Fein (< 100 µm).

## Diessner CleanAir Trockenfarbe

Premium Innenfarbe  
Nassabriebklasse 1

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoffdispersionsgranulat
<b>Pigmentbasis</b>	Zinksulfid
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Dichte</b>	ca. 1,46 g/ml (angemischtes Material)
<b>Gebindegröße</b>	10 kg Gebindesack

### **Untergründe**

Die Untergründe müssen eben, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht haftende Tapeten entfernen. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Stark saugfähige Untergründe mit Diessner CleanAir GEL Grund oder Diessner CleanAir Tiefgrund egalisieren.

Tipp: Eine starke Saugfähigkeit des Untergrundes kann durch das Aufstreichen von Wasser getestet werden. Zieht das Wasser schnell ein und verfärbt sich der Untergrund schnell dunkel, ist der Untergrund stark saugfähig.

### **Hinweise gipshaltige Spachtel**

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner CleanAir Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner CleanAir Akkord Flächenspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner CleanAir Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einer Vorbeschichtung mit Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

## Diessner CleanAir Trockenfarbe

Premium Innenfarbe  
Nassabriebklasse 1

### Zubereitung

Benötigt werden ein sauberes Gefäß, ein elektrisches Rührwerk oder ein Akkubohrer /Bohrmaschine mit Rührquirlaufsatz sowie einer Staubschutzmaske.

Größe des Gefäßes: nach dem Anrühren der Trockenfarbe mit Wasser erhält man ca. 16,6 kg bzw. 11,4 Liter flüssige Farbe. Das Gefäß sollte deshalb im Idealfall 14-15 Liter Fassungsvermögen haben.

Tipp: Ein sauberer herkömmlicher Farbeimer für 12,5 Liter Farbe ist geeignet bzw. ein Leergebinde mit 15 Liter Fassungsvermögen gleich mitbestellen.

Anmischen: 6,6 Liter sauberes Leitungswasser in das saubere Gefäß einfüllen. Das Trockenfarbepulver langsam einstreuen und dabei das Pulver mit dem elektrischen Rührwerk gleichmäßig einrühren.

Tipp: Das elektrische Rührwerk am Anfang auf eine niedrige Drehgeschwindigkeit einstellen.

Vermischen: Die mit Wasser gemischte Trockenfarben ca. 3 Minuten gleichmäßig verrühren.

Tipp: Das elektrische Rührwerk kann nun auf eine höhere Drehgeschwindigkeit eingestellt werden.

Reifezeit: Das vermischte und gleichmäßig verrührte Material mindestens 5 Minuten reifen (quellen) lassen und danach nochmals gut durchrühren.

Hinweis: Das angemischte Material muss innerhalb der nächsten 2 Tage verarbeitet werden.

Tipp: Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb von zwei Tagen verstrichen werden kann.

### Verarbeitung:

Benötigt werden übliche Malerwerkzeuge, wie zum Beispiel Farbrolle und Pinsel.

Einen gleichmäßigen Anstrich auftragen und verteilen. Bei Bedarf nach der Trocknung einen zweiten Anstrich ausführen.

Das angemischte Material nicht bei Temperaturen unter +5°C anwenden bzw. trocknen lassen. Hohe Umgebungstemperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Tipp: Während der Winterzeit die Raumheizung einen Tag vorher runterregulieren. In der Sommerzeit in den kühleren Vormittagsstunden arbeiten

### Trockenzeit

Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

### Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 140 g/m<sup>2</sup> pro Anstrich auf glattem Untergrund. Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.

## Diessner CleanAir Trockenfarbe

Premium Innenfarbe  
Nassabriebklasse 1

### VOC Gehalt (für das angemischtes Material)

Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

### Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Anrühren Staubschutzmaske aufsetzen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt (auf Anfrage erhältlich: Tel. 030 60000260).

### Lagerung

Das Trockenfarbpulver vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Das angemischte Material muss innerhalb der nächsten 2 Tage verarbeitet werden.

### GISCODE (für das angemischtes Material)

BSW 10

### Deklaration der Inhaltsstoffe

Kunststoffdispersion, Zinksulfit, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive

### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*